

1762

# Börsenblatt,

für den

## Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm  
verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den  
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

---

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 95.

Freitags, den 29. October

1841.

### Ist das Colportiren erlaubt oder nicht?

(Aus der Südd. Buchhändler-Zeit.)

Eine kühle, aber sicher eine wichtige Frage für die Hauptsache im Buchhandel, den Absatz. Es lohnt schon die Mühe, die verschiedenen Seiten derselben etwas näher ins Auge zu fassen, Freunde und Gegner darüber zu vernehmen, vielleicht auch ein Scherlein zu einem End-Urtheil, sei es pro oder contra beizusteuern. Dies um so mehr, als einer der Hauptstreitpunkte, das Merkantil-Prinzip oder das Buchhändlerische, stark dabei betheiligt sein werden, und der Sieg des einen oder andern so ziemlich den Untergang oder die Fortexistenz der heutigen Buchhandels-Physiognomie bedingt. Warum über diesen Weg des Absatzes nur überhaupt streiten? sprechen kühn die modernen Verleger unter den Freunden der Sache, wir sind Kaufleute, wir drucken, um abzufeuern, je mehr, je besser, gleichviel wie, durch wen, zu welchem Preise, wenn nur mit Gewinn. Berächtlich wendet sich bei solcher Rede die Elite des alten Verlagsbuchhandels ab, vielleicht vorzugsweise im Norden, oder wer immer zu den Conservativen in diesem Sinne gehören will, sei er klein oder groß — wer „colportiren“ läßt als Verleger, gehört bei ihr doppelt zu den Pfuschern, Eindringlingen, unheilvollen Neuerern in dem alten ehrwürdigen Vereine. Wessen Bücher nicht „gehen“ auf dem althergebrachten soliden Wege, der soll das Verlegen bleiben lassen, fahren die Anhänger der alten Schule fort: Diese künstlich gesteigerten Verkaufsmit-  
tel stumpfen das Publikum ab, bringen Widerwillen hervor, und entwürdigen den Beruf, oder sie sind gar Wege, um verbotenen Waaren, trügerischen oder vergiftenden Inhalts, Käufer zu schaffen. Darum ein Veto darüber für Jeden, der an dem alten Stamm des Handels bleiben und keine unedlen, verderblich wuchernden Zweige treiben will. Doch ließen wir auch diesen Streit zweier Parteien, deren keine der andern Gesetze vorschreiben darf oder auch nur guten Rath zu ertheilen hat — unausgesuchten auf sich beruhen —

8r Jahrgang.

der Sortimentshandel erhebt sein mächtiges Haupt und schleudert einen empfindlicheren Bannstrahl gegen die Verlegerschaar, die ihm räuberisch in sein Gebiet fällt und erntet, wo nur der ernten soll, der in ununterbrochener Arbeit das ganze Jahr durch auch da säete, wo kein Ertrag zu hoffen ist. Wem unsere Mühe und unsere Hülfe nicht genügt, heißt es bei den Sortimentern, wer auf eigne Faust uns entzieht, was von spärlichem Gewinne uns gebührt, der mag fortan seine sämmtlichen Erzeugnisse auf einen Wagen laden und im Lande damit umher ziehen: wir werden uns hüten, auf seine minder gangbaren Producte Kosten und Arbeit zu wenden, um zu sehen, wie die gangbarsten ohne unsere Vermittlung ins Publikum geschmuggelt werden. Welch schnödes Unrecht — vertheidigt sich der colportirende Verleger: ich schicke Euch Jahr lang theuer hergestellte Nova, die den besten Erfolg versprechen: ein Troß von Circularen, Anzeigen, Inseraten, Beilagen, Plakaten, Subscriptionslisten begleitet sie, und was ist ihr Loos? nicht gelesen, zu schnöden Zwecken missbraucht, unnütz aufgewandt, nicht beigelegt, verpackt, zerschnitten, weggeworfen zu werden, und von zehn Expl. kommen sieben wieder in meine Hallen zurück. Verwende ich mein Capital, um es durch Indolenz und Unwissenheit nutzlos vergraben bleiben zu sehen, oder muß es sich nicht stets wieder zu klüngender Münze umschaffen, damit ich im Stande sei, den Markt von Neuem zu versorgen? Thut Ihr, über Gebühr dazu angegangen, ja angefleht, das Eure nicht, vernachlässigt Ihr Euer Amt, so muß ich andere Kanäle aussuchen, und Ein District nimmt mir Hunderte ab, wo Ihr mit Zehn viel gethan zu haben vermeint. Was ich auf Colporteurswegen absehe, entgeht Euch nicht; denn nimmer hättest Ihr dieselben Geschäfte gemacht und ich belebe noch im Allgemeinen den literarischen Verkehr und streue Sinn für Bücher aus: was scheltet Ihr mich — Ihr solltet danken und Euch bessern. — Ob wir Recht oder Unrecht thun mit unsern Gegenmaß-

175

regeln, trozen die Sortimentshändler, kommt nicht in Frage: ob wir direct gewinnen oder verlieren, bleibe dahin gestellt, aber wir hassen den colportirenden Verleger, darum auch seine Bücher und sie sollen außer dem Bereiche unserer Thätigkeit bleiben für immer. Wer hat nun das wahre Recht auf seiner Seite? der vornehm und ohne Einschränkung verdammende alte Verleger, der die Sitte der Väter bewahrt und gegen die Neuerung eifert, übe sie aus, wer da wolle — der Anhänger des Mercantilprincips, der verkaufen, baar Geld schaffen, den Absatz heben will, coute qui coute, oder der richtende Sortimentshändler mit seinem Bannstrahl auf den Gegner? Wer handelt klug und zu seinem wahren Vortheil — der Verleger, der die Hände rein hält von der verlockenden Manipulation und die Drohungen des Detailhändlers scheut, oder ein Anderer, der sie verachtet und den betretenen Weg nur zu cultiviren, die Straße seines Haufirers immer weiter und weiter zu lenken strebt? Betrachten wir die Sache ruhig und hören wir den dritten, am Ende wichtigsten Factor, das Publikum mit seinem Urtheile. (Schluß folgt.)

#### M a n i g f a l t i g e s.

\* Der Redacteur eines Wiener Journals sandte vor einiger Zeit Probeblätter und Pränumerations-Einladungen an die Gutsbesitzer in Galizien, deren Adressen er wahrscheinlich aus dem Schematismus entnommen hatte. Eine dieser literarischen Erwerbungs-Expeditionen gelangte an einen Landesbeamten zu X. Der gute Szlachcic öffnete das Siegel, fand ein gedrucktes Blatt, ein Modekupfer und einen Brief; doch der deutschen Sprache unkundig ging er zu seinem Mandatar, um sich die nöthigen Aufklärungen geben zu lassen. Dieser setzte die Brille auf, stärkte seinen Scharffinn durch einen Zug Schnaps und nachdem er die Sache gründlich studirt hatte, erklärte er dem Edelmann: dieser Herr, der von Wien an ihn geschrieben habe, sei ein Redactor, und es sei eine ganz besondere Ehre, daß dieser Redactor eigens einen Brief an ihn sende, um ihn zur Pränumeration auf seine Zeitschrift einzuladen, und daß er ihm das Probeblatt samt dem Modekupfer schenke. Der Guts herr, ganz stolz darauf, ging nun zu seiner Frau, und sagte ihr, indem er sich den Schnurrbart drehte: Schau! was ich für ein berühmter Mann bin; das, hätt' ich doch nicht geglaubt, daß mich die Leute sogar in Wien kennen und an mich schreiben würden! Als die Frau das Modekupfer erblickte, fand sie diese Zeitschrift für die Haushaltung ganz unentbehrlich, und bestand vollends darauf, daß pränumerirt werden müsse, wenn gleich der deutsche Text für sie und ihren Gemal Sanscrit wäre. Nun schrieb der Edelmann polnisch an den Redacteur, daß er entschlossen sei, zu pränumeriren; Geld könne er ihm zwar keines schicken, wenn es ihm jedoch genehm wäre, so biete er ihm für die Zeitschrift jährlich so und soviel Körzer Korn an. Der Redacteur ließ sich den polnischen Brief übersehen und schrieb zurück, diesen Handel wolle er annehmen, er wünsche aber, daß man das ihm bestimmte Getreide in loco verkaufe und ihm das Geld dafür nach Wien schicke. Der folhergestalt modifizierte Vertrag wurde endlich beiderseitig genehmigt und in Vollziehung gesetzt.

+ Es gibt Leute, die von einer sogenannten vernünftigen oder bedingten Pressefreiheit reden, worunter natürlich gar keine Pressefreiheit, sondern nur eine milde präventive Censur gemeint ist. Sie würben gut thun, sich des Ausdrucks Pressefreiheit gänzlich zu enthalten. So gut sie es übrigens zum Theil meinen mögen, indem sie eine milde Censur wünschen, insofern auch die mildeste Censur zwar ein unberechenbares Uebel, aber doch eine milde Censur ein geringeres Uebel ist, als eine strenge, so beweisen sie doch Kurzsichtigkeit darin, daß sie nicht bedenken, wie mit einer milden Censur doch Nichts Wesentliches gewonnen, und der Hauptpunkt, auf den es ankommt, nicht erledigt, sondern verfehlt ist. Wo Censur ist, muß es doch Bestimmungen über die Fälle geben, in denen das Imprimatur zu verweigern ist, und diese Bestimmungen können, der Natur der Sache nach, nicht anders als ganz vage sein, sie werden immer der Laune, dem Belieben des Censors, oder der Staatsgewalt, der er dient, den größten Spielraum verstatthen. Solche Bestimmungen werden etwa sein, es dürfe nichts gedruckt werden, was der guten Sitte zuwider ist, worin die Achtung vor der Obrigkeit verlegt wird, was Aufreizung zur Empörung enthält — aber worin könnte man diese crimina nicht entdecken, wenn man nur will und am Willen wird man es nicht fehlen lassen." (Pilot.)

\* Die Literatur der Gegenwart läßt sich schwer in ihrem Fortschritt oder Rückschritt erfassen, noch schwieriger, ja fast unmöglich ist es, sie aus den einzelnen Erscheinungen, wie sie die Zeit nach und nach bietet, richtig beurtheilen zu wollen. Denn sie ist an sich ein Bildungsproces wie jede andere Neuerung des Geistes. Die Kritiker können nur entweder den Maßstab einer vergangenen Zeit anlegen, oder die Zeichen einer zukünftigen Bildung in ihr erkennen und auffinden. Auf beiden Wegen wird sie zu kurz kommen. Dies gilt vorzugsweise für die sogenannte schöne Literatur. Ihre wahre Würdigung liegt in einer künftigen Zeit. Anders verhält es sich mit den Forschungen im Gebiete der Wissenschaft, so fern sie der Vergangenheit gehören. Aus ihr können wir den eigenthümlichen Geist einer Zeit selbst in der Gegenwart erkennen, wenn gleich das tiefere Urtheil auch in diesem Zweige der Literatur einer späteren Zeit zukommt. (D. Viertelj.-Schr.)

\* Aus Frankfurt am Main wird gemeldet: Den unermüdlichen Versuchen des Prof. Böttcher ist es gelungen, eine von dem Prof. J. Felsing vor einigen Jahren nach Carlo Dolce gestochene Kupferplatte auf galvanoplastische Weise so vollkommen wiederzugeben, daß der Kupferstecher selbst die Abdrücke der auf chemischen Wege erzeugten Platte nicht von denen des Originals zu unterscheiden im Stande ist. In diesem Augenblicke befindet sich diese interessante Platte unter der Presse, damit sich ein größeres Publikum von der Wahrheit und Wichtigkeit dieser Erfindung zu überzeugen im Stande ist.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle.

## P e k a n n t m a c h u n g e n.

**Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.**

[5456.] Vorläufige Anzeige wegen Zeitinteresses:

Unter der Presse ist und erscheint bald:

Lycungz, Thronräuber von China. Sturz des chinesischen Kaiserhauses und Eroberung Chinas durch die Tataren, ca. 1<sup>20</sup>.

Um gefällige Bestellung fest oder à cond. bittet

**Ernst Klein's** Ept. in Leipzig.

[5457.] Winnen Kurzem erscheint bei Heint. Weinedel in Leipzig:

**In unsern Tagen noch  
Pietisten, Mystiker, Stephanianer,  
Altlutheraner!**

Wie geht das zu?

Eine wichtige Frage, zu Nutzen und Frommen für Jedermann, beantwortet von

**Rationalis-Cordatus.**

Motto:

Giedermaus: Wozu das Licht? —

Adler: Wozu die Nacht? —

Preis ohngefähr 7½ Ngr.

Ihren Bedarf davon bitte zu verlangen.

[5458.] **Stabat Mater**

à quatre Voix  
et Chœur

Dédicé à son Exc. Mr. Emmanuel Fernandez Varelas  
Commissaire Général de la Croisade

par  
**G. Rossini.**

Von dieser interessanten Komposition haben wir das Eigentumsrecht für ganz Deutschland und die angrenzenden Länder erworben.

Miteigenthümer dieses Werks sind für Frankreich die Herren Troupenas & Comp., für England die Herren Cocks & Comp. und für Italien Herr Ricordi.

Die Herausgabe des Stabat Mater findet unverzüglich statt, sowohl in Partitur und Clavierauszug, als auch in einzelnen Sing- und Orchester-Stimmen.

Mainz, den 12. Octbr. 1841.

**B. Schott's Söhne.**

Anzeigen neuer und älterer Bücher,  
Musikalien u. s. w.

[5459.] **Taschenbuch**

**VERGISSMEINNICHT.**

16. Sauber gebunden, jeder Jahrgang mit 7 à 8 Kupfer.

824. 1826—1839

à Jahrgang 15 Ngr ordin.

1818—23 u. 25 fehlen gänzlich.

Leipzig. Verlag von **F. A. Leo.**

[5460.] Bei G. Müller in Nordhausen ist erschienen und von Herrn L. Fort in Leipzig gegen baar zu beziehen:

### **Die Bibel**

oder  
die ganze heilige Schrift

des alten und neuen Testaments,

nach Dr. Martin Luther's Uebersetzung.

Mit Eisen-Stereotypplatten

nach der Cansteinschen Bibelausgabe gedruckt.

in 8. 88½ Bog. auf Druckp. 13½ Ngr (11 ggf.) netto,  
auf f. Maschinen-Wellendruckp. 20 Ngr (16 ggf.).

Auf 24 Expl. 1 freieremplat.

[5461.] Bei mir erschien so eben und wurde an alle Handlungen, die davon verlangten, versandt:

### **Damenkalender**

für

1842.

in sehr eleganter Ausstattung, mit Golddruck-Umschlag, Goldschnitt und Futteral. Preis 10 Ngr (8 ggf.) mit 25 g.

Gefällige Bestellungen erbitten wir auf feste Rechnung;  
à cond. wird gar nichts davon ausgeliefert.

Elberfeld, im Octbr. 1841.

**Wilhelm Hassel.**

[5462.] Bei dem unterzeichneten ist so eben erschienen und pr. novit. versandt; wer sonst noch Gebrauch davon machen kann, beliebe seinen Bedarf zu verlangen:

die zweite Auflage

von der

### A n l e i t u n g

zum

### **Sprechen des Französischen**

von

**G. C. A. Wahler,**

Rector der höheren Bürgerschule zu Lippstadt.

12 Bogen in 8. gehestet. Preis 15 Ngr.

Das Bestreben eines Jeden, der sich der französischen Sprache befleißigt, ist gewiß dahin gerichtet, dieselbe geläufig und richtig sprechen zu lernen.

Das vorstehende Werkchen gibt dazu eine praktische und gründliche Anleitung, weshalb dasselbe Lehrern und Lernenden mit vollem Rechte zu empfehlen ist.

Paderborn, im Oct. 1841.

**W. Grünewell.**

[5463.] Wir haben auf unserm Leipziger Lager bei Herrn Fr. Fleischer noch

400 Aurora, Taschenbuch f. 1823.

200 Taschenbuch der Grazien f. 1820.

100 Bilderbeck, Taschenbuch üb. Spanien f. 1805.

sämtlich mit schönen Kupfern, die wir antiquarisch zu verkaufen gesonnen sind und Geboten darauf entgegen sehen.

Manheim, 20. Oct. 1841.

**Schwan & Götsche Hofbuchhdlg.**

- [5464.] Nachstehende interessante und theils seltene Werke offerire ich dem bis Ende d. J. Meistbietenden:
- Atlas, novus, absolutissimus.* Das ist generale Weltbeschreibung. Amstelod. ap. Janssonium. 1658. Fol. 11 Prachtbände in Goldschnitt. (Jeder Band enthält eine große Anzahl col. Karten mit Text, geziert durch einen Kupfertitel von prächtigem Colorit. Ladenpreis 200 fl.). 28 fl. 20 Ngr. (28 fl. 16 ggr.) od. 50 fl.
- Buffon, histoire naturelle générale et particulière.* 58 vol. in 8. (Hist. nat. en 13 tom. Les Oiseaux en 18 tom. Les serpens en 4 tom. Les minéraux en 9 tom. Suppléments en 14 tom.) Avec beaucoup de fig. Paris 1769—89. Halbfzbd., 12 fl. od. 21 fl.
- Magazin für die neueste Geschichte d. protestantischen Missions- u. Bibelgesellschaften 1—24.* Jahrgang mit Kupfern u. Karten. Basel 1816—39. Geh. 8. 11 fl. 15 Ngr. (11 fl. 12 ggr.) od. 20 fl.
- Müller, J. v., sämmtliche Werke.* 40 Thle. in 22 Bdn. in 12. hübsch gebden. in Pappbd. mit Titel. Wie neu. Stuttgart 1831. 10 fl. 7½ Ngr. (10 fl. 6 ggr.) oder 18 fl. —
- de Rapin Thoyras histoire d'Angleterre depuis Jules César jusqu'à l'avènement de George I à la couronne.* VI vol. av. des cartes et des planches. A la Haye 1726. Schön Halbfzbd. 4. 6 fl. 7½ Ngr. (6 fl. 6 ggr.) oder 10 fl. 40 fr.
- Schoepflin, Alsatia illustrata Celtica, Romana et Francica cum XXV tab. aen.* In Fol. Ppbd. (Es fehlen die Titel u. die Taf. zu pag. 149 u. 437. Einige fehlende Druckseiten sind durch geschriebene ersetzt). 4 fl. od. 7 fl.
- Theatrum europaeum, merkwürdige Geschichten von 1617—1709,* herausg. von J. Ph. Abelin. 18 Bde. in Fol. Mit Merian'schen Kpfn. Frankf. 1662—1720. Schw. Led. 12 fl. od. 21 fl.
- Zeitung, allgemeine, Jahrgang 1822 bis 1832,* 1. Sem. Mit den Registern 29 Bde. in 4. Pppbd. Stuttg. Sauberer Erpl. 20 fl. 20 Ngr. (20 fl. 16 ggr.) od. 36 fl.
- Plinii, S. C., hist. nat. lib. XXXVII ill.* Harduin in usum Delph. II Tom. Ed. alt. Paris 1741. 6 fl. 7½ Ngr. (6 fl. 6 ggr.) od. 10 fl. 40 kr.
- Inscriptiones sacrosanct. vetustatis nonilliae quid. Romanae sed tot fere orbis terrar.* (cont. inscript. Hispaniae, Galliae, Italiae, Carniae, Germaniae, Graec., Asiae.) Ingolst. 1534. Angeb. Peutinger, inscript. vet. Roman. in Augusta Vindelic. 1520. und *Collectanea antiquit. in urbe Moguntino.* Mog. Schoeffer 1525. Fol. Ppbd. 4 fl. od. 7 fl.
- Hesychii dictionarium graece.* Venet. Ald. Fol. Schw. Led. 6 fl. 7½ Ngr. (6 fl. 6 ggr.) od. 10 fl. 40 kr.
- Ciceronis opera omnia cur.* Dion. Lambino. IV tom. in 2 vol. in Fol. Paris 1566. Schw. Led. 6 fl. 7½ Ngr. (6 fl. 6 ggr.) oder 10 fl. 40 kr.
- Statii quae exstant ex rec.* Barthii. 3 tom. in 4. Cygneae 1663. Pppbd. 4 fl. od. 7 fl.
- Suetonii opera ed.* S. Pitiscus Mult. c. tab. aen. 2 vol. in 4. Leovard. 1714. (editio magni aest.) Schw. Led. 4 fl. od. 7 fl.
- Ciceronis epist. ad Atticum ex rec.* Graevii. 2 vol. in 8. Amsterd. Blaen 1684. Perg. 2 fl. 7½ Ngr. (2 fl. 6 ggr.) od. 4 fl.
- epist. ad familiares ex rec. Graevii. 2 vol. in 8. Amsterd. Elzev. 1677. Perg. 2 fl. 7½ Ngr. (2 fl. 6 ggr.) od. 4 fl.
- orationes ex rec. Graevii. 3 tom. in 6 part. in 8. Amsterd. Blaen 1669. Perg. 6 fl. 22½ Ngr. (6 fl. 18 ggr.) od. 12 fl.
- Thucydidis de bello Peloponnes. libri octo ed.* Poppe. Pars I. et II. in 4 vol. Halblederb. unbeschn. u. Pars III. vol. 1—3. in 8. Lips. 1821—1835. in schönen Halbfzbd. wie neu 13 fl. 15 Ngr. (13 fl. 12 ggr.) od. 24 fl.
- Virgilii opera omnia ill.* C. G. Heyne. 4 tom. in hoch 4. London 1821. Prachtausgabe auf Velin, unbeschnitten 11 fl. 15 Ngr. (11 fl. 12 ggr.) oder 20 fl.
- Repertorium für alle Amtsverrichtungen eines Predigers,* herausg. von S. Baur. 11 Bde. in 8. Halle 1805—15. Pppbd. m. T. 4 fl. 20 Ngr. (4 fl. 16 ggr.) od. 8 fl.
- Anthologie, lyrische,* herausg. von F. v. Matthiessen. 20 Bde. Zürich 1803—7. br. in 8. 2 fl. 20 Ngr. (2 fl. 16 ggr.) oder 4 fl. 40 kr.
- Pestalozzi's sämmtliche Schriften.* 15 Thle. Stuttg. 1819. Halbfzbd. Wie neu. 6 fl. 7½ Ngr. (6 fl. 6 ggr.) oder 10 fl. 40 kr.
- Georgi, Th., allg. Europäisches Bücherlexicon,* 4 Bde. mit 1 Supplement (d. Titel der von 1500 bis 1747 erschienenen Bücher enthaltend). Lpz. 1742—50. Hlfzbd. mit Ppr. durchschossen. Fol. 10 fl. od. 17 fl. 30 kr.
- Retzsch, Mor., Umrisse zu Hamlet, King Lear, Macbeth u. Romeo u. Julia.* à 2 fl. 20 Ngr. (2 fl. 16 ggr.) od. 4 fl. 48 kr. Gebote unter den angegebenen Preisen kann ich nicht berücksichtigen. Die Fracht bis Leipzig incl. Verpackung beträgt 5 fl. pr. Et., 1½ fl. pr. Pfd.

### Felix Schneider in Basel.

[5465.] Bei mir ist so eben erschienen:

**Tafelfkalender pro 1842** in Duodez auf weißem und couleurtem Papier 2½ Ngr. (2 ggr.).

Da ich denselben nicht allgemein versende, so bitte ich nach Bedarf zu verlangen.

Berlin, den 15. October 1841.

George Gropius.

[5466.] In Commission bei C. G. Lüderitz in Berlin ist erschienen und à 2 fl. baar zu haben:

Berger, Ferd. (Professor u. Lehrer bei d. K. Academie der Künste zu Berlin) Handbuch zum Gebrauch für das anatomische Studium des menschlichen Körpers, besonders für bildende Künstler und Dilettanten der Kunst. Nebst zehn Kupfert. u. zwei Steindrücken. kl. Fol. Ladenpr. 3 fl.

[5467.] Bei Friedrich Volckmar in Leipzig ist im Laufe d. J. erschienen:

### C. A. Tiege's sämtliche Werke

4. Auflage, 10 Bände in Schillerformat, nebst Tiege's Portrait und Facsimile. Subscriptionspreis eines Bändchen 10 M $\varphi$  = 8 g $\varphi$  = 36 Fr. rhein.

### Kruse's Atlas

zur Uebersicht der Geschichte aller Europäischen Länder und Staaten von ihrer ersten Bevölkerung an bis zu der neuesten Zeit. 6. vermehrte und verbesserte Auflage. 40 Tafeln in Folio, mit 18 illuminierten Karten. Pränum.-Preis für das ganze Werk 10 M $\varphi$ , oder für jede Lieferung 2 M $\varphi$  15 M $\varphi$  (2 M $\varphi$  12 g $\varphi$ ).

### Das malerische und romantische Westphalen.

Von F. Freiligrath und Levin Schücking.  
30 Engl. Stahlstiche. Preis 3 $\frac{1}{3}$  M $\varphi$ .

### Das neunzehnte Jahrhundert des Thierreichs oder Szenen aus dem Familien- und Staatsleben der Thiere.

Geschildert von ihnen selbst.  
Das obige Buch erscheint in fünf bis sechs Lieferungen (mit 40 bis 50 Bildern); jede Lieferung kostet im Pränum.-Preis 10 M $\varphi$  (8 g $\varphi$ ).

### Reineke der Fuchs, treu metrisch bearb. 3. verbess. Aufl. Mit gemalten Kupfern von Prof. Richter in Dresden. 8. Gebunden 2 M $\varphi$ .

Herabgesetzter Preis von  
**System der vergleichenden Anatomie**  
von J. F. Meckel. 5 Bde. 1821—1831. Preis 14 M $\varphi$ ;  
herabgesetzt auf 2 M $\varphi$  20 M $\varphi$  (2 M $\varphi$  16 g $\varphi$ ).

### Hand-Atlas der Anatomie des Menschen, nebst einem tabellarischen Handbuche der menschlichen Anatomie von Prof. Dr. C. E. Bock. Preis 7 M $\varphi$ .

Handbuch der  
**Anatomie des Menschen,**  
mit Berücksichtigung der Physiologie und chirurgischen Anatomie von Prof. Dr. C. E. Bock. 2. bedeutend vermehrte u. verbesserte Aufl. gr. 8. 2 Bände brosch. Preis 4 M $\varphi$ .

### Anatomisches Taschenbuch, enthaltend die Anatomie des Menschen systematisch im ausführlichen und übersichtlichen Auszuge zur schnellen und leichten Repetition bearbeitet von Prof. Dr. C. E. Bock. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Preis gebunden 1 M $\varphi$ 20 M $\varphi$ (1 M $\varphi$ 16 g $\varphi$ ).

### Zur Nachricht.

Die folgenden, in Nr. 63 d. Bl. vorläufig als erscheinend angezeigten Commissions-Artikel konnte ich wegen entstandenen Aufenthaltes erst unterm 1. d. M. expedieren, was als Antwort auf die vielen Wiederholungs-Berlangzettel dienen mag:

Günther, J. R., (k. k. Berggeschworener u. Distrikthal-Berggerichts-Assessor), Theorie neuer Erzseparationsmethoden, mit Abbildungen von 10 Apparaten auf 2 lithographischen Tafeln. gr. 8. brosch. 1 M $\varphi$ .

— Bergmännische Phantasiegemälde. Mit 1 Kupfer u. Titelvignette. 12. brosch. 17 $\frac{1}{2}$  M $\varphi$  (14 g $\varphi$ ).

Bilderbuch, naturhistorisches, für die Jugend, in 70 Abbildungen mit erklärendem Texte. 18. geb. Colorirt 20 M $\varphi$  (16 g $\varphi$ ). — schwarz 12 $\frac{1}{2}$  M $\varphi$  (10 g $\varphi$ ). Selbstunterricht im Schönschreiben. 40 Vorleseblätter mit den verschiedensten Schriftgattungen. In 6 Heften à 6 $\frac{1}{4}$  M $\varphi$  (5 g $\varphi$ ). — Elegantgebunden mit Schuber 1 M $\varphi$  15 M $\varphi$  (1 M $\varphi$  12 g $\varphi$ ).

Bulgarenmädchen, das, Erzählung aus dem 13. Jahrhundert, und der Wald bei Straßburg, romantische Erzählung. Mit 4 Kupfern. 12. brosch. 12 $\frac{1}{2}$  M $\varphi$  (10 g $\varphi$ ).

Von: Jauffret, Peter, Neue Methode, welche jeden Ackerbauer die ökonomische Verfertigung der Dünger an allen Orten, nach Willkür, in 12 Tagen, ohne Vieh, und in steigenden Graden nach den verschiedenartigen Beschaffenheiten des Bodens lehrt. Mit 2 Tafeln Abbildungen. 8. Versiegelt. 3 M $\varphi$ .

konnte ich nur die festverlangten Exemplare ins Ausland expedieren, indem die nur kleine Auflage fast gänzlich hier und in den größeren Städten der österr. Monarchie erschöpft wurde; ein neuer Abdruck befindet sich bereits unter der Presse und ich hoffe, in circa 4 Wochen eine mäßige à cond.-Sendung ins Ausland vornehmen zu können.

Neuerdings empfehle ich in Commission, wird aber ins Ausland nur auf Verlangen pro nov. versandt:

**Wespen.** Fliegende Blätter für Humor und Satyre. Eine Sammlung humoristisch-satyrischer Ein-, Aus-, An-, Ab-, Bei-, Un-, Vor-, Durch- u. Zwischenfälle, herausgegeben von Mephisto. 1. Bändchen. Mit 1 Titelkupfer. 12. brosch. 5 M $\varphi$  (4 g $\varphi$ ).

Prag, im October 1841.

### v. Mayregg'sche Buchhandlung. (P. H. Neukirchen.)

### [5469.] Wohlfeilste Volksbibliothek

21. Bändchen: Leben Muhameds von J. Clemens, ist an alle Handlungen, die ihre Continuation aufgegeben haben, versandt worden.

22. Bändchen: Die Pariser Bluthochzeit von Dr. J. Günther, wird in 14 Tagen versandt.

Die Volksbibliothek wird von nun an auch in einzelnen Bändchen wie früher zu 2 $\frac{1}{2}$  M $\varphi$  (2 g $\varphi$ ) ord. 1 $\frac{1}{2}$  M $\varphi$  (1 g $\varphi$ ) netto notirt.

Binnen Kurzem werde ich wieder eine ausführliche Anzeige in alle gelesenen Blätter inseriren lassen, und dabei die Firmen der Handlungen namentlich berücksichtigen, welche sich bisher so freundlich dafür verwendeten, gern werde ich aber auch diejenigen Handlungen mit Anzeigen versehen, die von heute ab mindestens 50 Bändchen auf feste Rechnung verlangen.

Hamburg, d. 14. October 1841.

B. S. Berendsohn.

[5470.] **Neue Zeitschrift.**  
Seit dem 1. October erscheinen in Brüssel:  
**Die Grenzboten,**  
**Blätter für Deutschland und Belgien.**  
Von dieser Zeitschrift erscheint jede Woche ein Heft, von 32 Seiten, in gr. 8.  
Der Inhalt derselben ist den Interessen der Zeit, der Literatur, der Kunst gewidmet. Eine besondere Färbung erhält diese Zeitschrift durch die Lage Brüssels, durch die dichte Nähe von Paris, London, Amsterdam, und vorzüglich durch die Schilderung des, in so vielfacher Beziehung, wichtigen und beweglichen belgischen Lebens. Erzählungen und Novellen sind aus den wöchentlich erscheinenden Lieferungen ausgeschlossen.  
**L**Dagegen erscheint am Anfang eines jeden Monats, unter eigenem Umschlage, als Beilage:  
**Ein Novellenheft** in gr. 8., 64 Seiten stark, welches Erzählungen und Novellen, von den besten deutschen Schriftstellern, (von Auerbach, König, Kühne, Laube Müncke, v. Sternberg, Willkomm, &c.), enthält. Durch diese Einrichtung glauben wir, dem Leser das so unangenehme „die Fortsetzung folgt“ zu ersparen, indem wir dadurch in den Stand gesetzt werden, auch größere Productionen in einem ganzen, ungeheilten Rahmen zu liefern.  
**L**Den Privat- und Leihbibliotheken dürfte dies besonders willkommen sein, da sechs solche Hefte, am Ende eines jeden Semesters, einen unabhängigen, starken Band, von 24 Bogen, in groß Octav bilden.  
Der Preis der ganzen Zeitschrift, nebst den Novellen-Beilagen, ist 10.- pr. Jahr, oder 2½.- pr. Quartal.

**Deutsches Verlags-Comptoir in Brüssel.**

[5471.] Bei Herrmann Wohl in Prag ist zu haben und durch Herrn Liebeskind in Leipzig zu beziehen:  
**Polyhymnia.** Eine Sammlung von mehr als 500 weltlichen Liedern von Müller. I. Sammlung 7½ Ngr. (6 ggf.). Müller, das Baudenwirthshaus im Gebirge; die weiße Frau von Neuhaus; die Räuber auf Maria Gulm; nebst andern Erzählungen. 8. mit 1 Kupfer, 10 Bogen und Umschlag. 8½ Ngr. (7 ggf.). Mit ½ gegen baare Zahlung.

[5472.] Empfehlungswerte Schrift für Eltern und Erzieher, zu Festgeschenken sich eignend:

**Antigone,**  
eine sittlich ästhetische Abhandlung für das weibliche Geschlecht von Tinette Homberg. brosch. Preis 12½ Ngr.

Die Berl. literar. Zeitung vom 15. April vor. J. sagt: „wir wünschen, daß dies Büchlein in recht viele Hände komme, um den reinen schönen Sinn des Alterthums, den nur Überwirk verkehren kann, immer wieder in der Jugend innern Schönheit würken zu lassen.“ Exemplare bitte von Hrn. Brockhaus verlangen zu wollen.

Cleve, den 19. October 1841.

**Fr. Char.**

[5473.] **Anzeige.** Wer von nachstehenden beiden eben erschienenen interess. Schriften Exemplare wünscht, wolle durch Hrn. Steinacker ges. verlangen:

**Höfling, Prof. Dr. J. W. J.**, die Lehre der apostolischen Väter Barnabas, Clemens von Rom, Ignatius und Polycarp vom Opfer im christlichen Cultus. gr. 8. 7½ Ngr. (6 ggf.).

**Stahl, Prof. Dr. Fr. Jul.**, de Matrimonio ob errorem resciendo Commentatio. 4maj. 5 Ngr. (4 ggf.).

Erlangen, d. 18. Oct. 1841. **Th. Bläsing.**

[5474.] **(Antiquarverzeichniß.)** So eben versandte ich nach Angabe in dem Schulzischen Adressbuch von 1841:  
IX. Verzeichniß vorzüglichster antiquar. Bücher aus mehreren wissenschaftl. Fächern, die um äußerst billige Preise zu haben sind in der Bläsing'schen Antiquarhandlung in Erlangen.  
Mehrbedarf oder neue Bestellungen darauf liefert Herr Steinacker aus.  
Erlangen, 18. Oct. 1841.

**Theod. Bläsing.**

[5475.] Aus dem Verlag von Friedrich Perthes ist als neu im September und October versendet worden:

**Sack's Apologetik.** Zweite Auflage.

Johann's Tauler Leben und Lehre von K. Schmidt. Ritter Geschichte der Philosophie 6. (der christlichen 2.) Thl. Meander Apostel-Geschichte. Dritte Auflage. 2 Thle. Tholuck Predigten über Hauptstücke des christlichen Glaubens und Lebens. Zweite Auflage. 2 Theile. Umbreit's Uebersetzung des Jesaias nebst Commentar.

1. Theil.

**Theologische Studien.** Jahrgang 1842. 1. Stück.

Unter Firma:

Friedrich u. Andreas Perthes:

Georgi die heilige Geschichte des alten Testaments. 2. Thl. Gerlach historische Studien.

Noch wird im Laufe dieses Jahres versendet werden:

Ullmann: die Reformatoren vor der Reformation.

Bunzen: die heilige Leidensgeschichte und die stille Woche.

2. Abtheilung.

Brenz Leben 2. Theil.

[5476.] Bei Friedr. Pustet in Regensburg ist so eben erschienen:

Christliche Morgen- und Abend-Gedanken zur Erweckung und Beförderung eines wahrhaft christlichen Sinnes und Wandels. Mit einem schönen Stahlstiche. 8. brosch. (Stadtamhof) 18 Kr. 5 Ngr. (4 ggf.).

Kurzgefaßte Tugendlehre in Aussprüchen der heiligen Schrift, Alten und Neuen Testaments, von Joh. Nep. Hörtig, Domcapitularen zu München. 8. brosch. 36 Kr. 10 Ngr. (8 ggf.).

Skizze des Pastoral-Unterrichtes über das heilige Sacrament der Buße. Ein Leitfaden für Kandidaten der Theologie u. angehende Seelsorger. gr. 8. brosch. 18 Kr. 5 Ngr. (4 ggf.).

Ich finde mich ferner zu der Erklärung veranlaßt, daß ich von in der J. M. a. c. disponirten Exemplaren von Heigl med. Notizenbuch

Paucker Strickschule

Singel Kind in seinem Wandel. 2. Aufl.

— Gebetbüchlein f. Kinder. 3. Aufl.

weder jetzt noch später Notiz nehmen werde, sondern dieselben als abgezeugt betrachten muß. Ich habe mir ausdrücklich auf meiner an alle Sortim.-Handlungen versandten gedruckten Remittendenfaktur Disponenden von obigen Artikeln verbeten, zum Überfluß dieselben von den zu widerhandelnden Handlungen nochmals reclamirt und verwahre mich also vor allem Weiterem hiermit auf das Bestimmteste.

Regensburg, im October 1841.

**Friedr. Pustet.**

[5477.] **J. G. Heubner,**

Buchhändler in Wien, am Bauernmarkt Nr. 590, bietet  
um sehr herabgesetzte Preise  
dem ärztlichen Publicum folgende Werke seines Verlags an.  
Diese herabgesetzten Preise bestehen jedoch nur für die nächsten  
sechs Monate, und mit dem 1. Februar 1842 treten die ur-  
sprünglichen Ladenpreise wieder ein.

**Beer, G. J., Ansicht der staphilomatösen Meta-  
morphosen des Auges und der künstlichen Pupillenbildung.**  
2 Abtheilungen mit 2 illum. Kupfern. gr. 8. statt  
 $1\frac{1}{2}$  10 Ngr (1 1/2 8 ggr) um 20 Ngr (16 ggr).

**Bernt, J., Experimentorum docimasiam Pulmonum  
hydrostaticam illustrantium. Centuria 1. cum tab.  
aen. 4. maj. statt 2 1/2 20 Ngr (2 1/2 16 ggr) um  
1 1/2 10 Ngr (1 1/2 8 ggr).**

**Eble, Dr. B., über den Bau und die Krankheiten  
der Bindehaut des Auges, mit besonderem Bezug auf  
die contagiose Augenentzündung. Nebst einem Anhange  
über den Verlauf und die Eigenthümlichkeiten der letztern  
unter der Garnison von Wien, vom Jahre 1817 bis 1827.  
Mit illum. Kupf. gr. 8. statt 2 1/2 20 Ngr (2 1/2 16 ggr)  
um 1 1/2 20 Ngr (1 1/2 16 ggr).**

**Eble, Dr. B., die Lehre von den Haaren in der  
gesammten organischen Natur. 2 Thle. Mit 166 micro-  
scopischen Abbildungen. gr. 8. Druckpap. mit schwarzen  
Kupfern. statt 6 1/2 um 3 1/2 10 Ngr (3 1/2 8 ggr).**

Auf Velinpapier mit sorgfältig ausgemalten Abbildungen  
sind von diesem ausgezeichneten Werke nur noch einige Exemplare  
vorrätig zum Ladenpreise von 9 1/2 10 Ngr (9 1/2 8 ggr).  
Die ausgemalten Abbildungen sind vom verstorbenen Verfasser  
selbst, zur Beglaublichung, daß sie der Natur getreu dargestellt  
sind, mit seiner eigenhändigen Unterschrift bezeichnet.

**Knoll, Dr. J. J., naturhistorische Abhandlung  
über die Blutegel und ihren medicinischen Gebrauch. Mit  
illum. Kupf. gr. 8. statt 1 1/2 um 15 Ngr (12 ggr).**

**Müller, Dr. F., anatomische und physiologische  
Darstellung des menschlichen Auges. gr. 8. statt 22 1/2 Ngr  
(18 ggr) um 12 1/2 Ngr (10 ggr).**

**Karl, Dr. C. J., Anleitung, franke Augen zu  
untersuchen, nebst Berücksichtigung ihrer consensuellen Ver-  
hältnisse. gr. 8. statt 20 Ngr (16 ggr) um 10 Ngr (8 ggr).**

**Nüst, Dr. J. N., Arthroakologie, über die Ver-  
renkungen durch innere Bedingungen und die Anwendung  
des Feuers bei diesen Krankheitsformen. Mit 8 nach  
der Natur von Giller gezeichneten und von David Weis  
vortrefflich gestochenen Kupfern. gr. 4. statt 5 1/2 10 Ngr  
(5 1/2 8 ggr) um 3 1/2.**

**Schlesinger, Dr. Sigm., pharmaceutisch-chemische  
Tabellen für practische Aerzte und Apotheker als Hülfs-  
und Nachschlage-Tabellen. gr. 12. statt 26 1/2 Ngr (21 ggr)  
um 12 1/2 Ngr (10 ggr).**

**Hink, Dr. J. A., über Arsenik, in ornithognosti-  
scher, pharmacologischer, chemischer u. medicin.-gerichtlicher  
Hinsicht. gr. 8. statt 20 Ngr (16 ggr) um 11 1/4 Ngr (9 ggr).**

**Slawikowsky, Dr. Anton, Abhandlung über die  
Würmer im Menschen. gr. 8. statt 25 Ngr (20 ggr)  
um 12 1/2 Ngr (10 ggr).**

**Stoll, Max., Aphorismi de cognoscendis et curandis  
febribus. Editio 2da. 8. statt 1 1/2 um 15 Ngr (12 ggr).**

[5478.] **Worthilhafte Öfferte für  
bevorstehende Weihnachtszeit!!**

Nachstehende anerkannt gute u. überall leicht verkaufliche  
Jugendschriften offerre ich zusammengenommen

für feste Rechnung mit 40%  $\left\{ \begin{array}{l} \text{L} \\ \text{G} \end{array} \right\}$   
gegen baar mit 50%  $\left\{ \begin{array}{l} \text{L} \\ \text{G} \end{array} \right\}$

**Brama, A., Erzählungen nach Sprichwörtern, zur  
belehrenden u. bildenden Unterhaltung d. Jugend. 12.  
1. u. 2. Bdchen., jedes mit 1 Kpft. geb. 15 Ngr (12 ggr).**

— — gute Kinder sind Gott und Menschen lieb. Erzähl-  
ungen zur Bildung u. Veredlung des jugendl. Herzens.  
12. 1. u. 2. Bdchen. (2. Auflage), jedes mit 1 Kpft.  
geb. 15 Ngr (12 ggr).

— — Märchen zur angenehmen u. nützlichen Unterhal-  
tung der Jugend. 12. Mit 1 Kpft. geb. 15 Ngr (12 ggr).

— — unterhaltende Erzählungen zur Begründung der  
Jugend u. Gottesfurcht im jugendlichen Herzen. 12. Mit  
1 Kpft. 15 Ngr (12 ggr).

— — wer von der Tugend weicht, der weicht von sei-  
nem Glücke. Zur Beherzigung für die Jugend, in mehr  
als 400 Erzählungen. 8. geh. 15 Ngr (12 ggr).

**Grönau, J., Eunomia oder der Spiegel des Herzens.  
Eine Sammlung moral. Schauspiele zur belehrenden Un-  
terhaltung f. d. Jugend. 8. eleg. geb. 20 Ngr (16 ggr).**

**Tagebuch des kleinen Melzer. Für Kinder reiferen Alters.  
Von E. B. Mit 6 Kpfrn. gr. 8. geb. 1 1/2.**

Auch à cond. will ich Exemplare in mäßiger Anzahl lie-  
fern, jedoch nur mit 33 1/3%, und bitte Thren etwaigen Be-  
darf bald zu verlangen, da unverlangt Nichts versandt  
wird! Wer sich von Inseraten einen günstigen Erfolg  
verspricht, beliebe gleichfalls zu verlangen, jedoch berücksichtige  
ich hierbei hauptsächlich Handlungen, welche eine feste Bestel-  
lung beifügen.

Neustadt, a. O., d. 18. Oct. 1841.

**J. K. G. Wagner.**

[5479.] Heute versandten wir pro nov.:

**Nadomar, der Leopard, Bundeshaupt der Flammenritter,  
oder der Todtentanz im Wiener-Walde. Schreckens-  
Scene aus Österreichs Vorzeit von Ludw. Dellarosa.  
Mit 1 Stahlst. geh. 20 Ngr (16 ggr).**

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen ihren  
Bedarf gefälligst verlangen.

Wien, den 15. Oktober 1841.

**Bauer & Dirnböck.**

[5480.] **J. C. Janssen in Dresden offerirt zu beigesetz-  
ten Netto-Preisen gegen baar:**

**Jac. Böhme, Alle theosoph. Schriften. Amst., Wetstein.  
1682. Schones Expl. in 6 Bden. m. gold. Sch. 8. 12 1/2.**

**Diodor. Siculus rec. Wesseling. Amst., Wetst. 1746. 2  
Halbfrbde. Fol. 12 1/2.**

**Athenaeus ed. Schweighauser. Arg. 1801—7. 14 Pb.  
gr. 8. 18 1/2.**

**Plinius historia natur. ed. Franz. L. 1778. 10 Tom. in 5  
h. Frbdn. gr. 8. 6 1/2.**

[5481.]

## COLLECTION OF BRITISH AUTHORS *Tauchnitz Edition.*

Von dieser sehr wohlseilen, äusserst correcten und eleganten Ausgabe versandte ich so eben den zweiten Band, welcher enthält:

**Boz (Charles Dickens), the Pickwick Club,** in two volumes. Vol. I.  
with the portrait of the author. brosh. 15 Ngr. (12 gGr.)

 Der 3. und 4. Band der „Collection of British Authors“ sind unter der Presse und werden in Kurzem zusammen verschickt werden. Mit denselben werde ich Prospekte über diess zeitgemässen Unternehmen, das bereits vielseitig den erwünschtesten Anklang findet, ausgeben und meine geehrten Geschäftsfreunde in einem besondern Circulaire über das Fortschreiten desselben in Kenntniß setzen.

Bernh. Tauchnitz jun. in Leipzig.

[5482.] **Vorläufige Anzeige.**

Vom Januar 1842 an erscheint in meinem Verlage:

**D a s  
malerische und romantische  
A U S L A N D**

in monatlichen Lieferungen von zwei Bogen Text und vier Stahlstichen à 7½ Ngr. (6 gGr.) Format und Ausstattung sich anschliessend an das malerische und romantische Deutschland.

Anzeigen fürs Publikum werden in Kurzem erfolgen.

Leipzig, 25. Oct. 1841.

**Ch. E. Kollmann.**

[5483.] Von dem in Königsberg lebenden Musikdirektor L. Schuberth sind in unserm Verlage erschienen und stehen à cond. zu Diensten:

Gr. Quatuor f. Piano, O. 23. 2 1/2 5 Ngr. l'Esperance, Sonate f. Piano, O. 25. 1 1/2. Bagatelle Rondino. O. 27. 12 1/2 Ngr. Souvenir à Beethoven, Fantasie als Sonate, O. 30. 1 1/2. Introduction et Rondo, O. 24. 15 Ngr. Gr. Sonate A dur, O. 22. 1 1/2. Sonate in B. O. 21. 1 1/2. Erinnerung an Hamburg, grosser Walzer, 7 1/2 Ngr.

Hr. Schuberth ist als ein tüchtiger Componist und Pianist anerkannt, beide Leipziger Musikzeitungen haben sich rühmlich über denselben ausgesprochen und dessen Werke als geistreich und originell bezeichnet.

Die übbl. Buch- und Musikhandlungen ersuchen wir, Künstler und Dilettanten auf diese Werke aufmerksam zu machen und sich den nöthigen Bedarf à cond. mit Inserat von uns zu verschreiben.

**Schuberth & Co.** in Hamburg u. Leipzig.

[5484.] Von dem in meinem Verlage erscheinenden Werke:

**CONCORDANTIAE**

omnium vocum

**Novi Testamenti Graeci,**

primum ab Erasmo Schmidio, nunc emendatius auctiusque editae cura Caroli Hermanni Bruder, Ph. Dr. ist die vierte Abtheilung an die Besteller versendet worden. Die fünfte Abtheilung erscheint im Januar 1842.

Leipzig, den 21. Octbr. 1841.

Karl Tauchnitz.

[5485.] **Höchst interessante Schrift!**

So eben ist in unserm Verlage erschienen:

**Franz Liszt**

des großen Pianisten Lebensbeschreibung nach authentischen Quellen bearbeitet von Christern. Sauber geh. mit höchst ähnlichem Portrait. 12 1/2 Ngr. (10 gGr.). Prachtausgabe geb. 20 Ngr. (16 gGr.).

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen gef. verlangen; auf 4 Erpl. fest geben wir ausnahmsweise 1 Freieremplar in Anerkennung beabsichtigter Verwendung.

**Schuberth & Co.** in Hamburg.

[5486.] Als Neuigkeit versandten wir heute:  
**Ander sen, H. C., Mährchen und Erzählungen für Kinder.** Aus dem Dänischen übersetzt vom Major von Jenseen. Mit 3 Kupfern und 1 Titelbild. 8., sauber cartonnirt. Preis 1 1/2 10 Ngr. (1 1/2 8 ggr.)

**Campe, J. H., Robinson der Jüngere.** Ein Lesebuch für Kinder. 31. Auflage, mit einem schönen Titelbilde und gestochinem Umschlage. 8., sauber cartonnirt. Preis: 22 1/2 Ngr. (18 ggr.).

**Goethe's Hermann und Dorothea.** Neue Taschen-Ausgabe mit 1 Titelkupfer und 9 Vignetten. Sauber cartonnirt mit Goldschnitt. Preis: 1 1/2.

**Winter, Amalie, Mährchen der Natur.** Mit 4 Kupfern. 8., sauber cartonnirt. Preis: 25 Ngr. (20 ggr.).

Diejenigen Handlungen, welche Novafendungen nicht annehmen, ersuchen wir hierdurch, den Bedarf von obigen empfehlenswerthen, zu Weihnachtsgeschenken sich eignenden Artikeln, gefälligst zu verlangen. In Leipzig wird sofort à cond. ausgeliefert.

Braunschweig, 15. Octbr. 1841.

**Friedr. Bieweg & Sohn.**

[5487.] **Bücher-Verzeichniß.** Der Unterzeichnete hat so eben sein 2. antiquarisches Verzeichniß, welches Bücher aus verschiedenen Fächern — besonders geschichtliche Reisebeschreibungen — enthält, ausgegeben. — Seine Commissionen haben Hr. A. Wienbrack in Leipzig und Hr. Ferdinand Steinopf in Stuttgart, durch die obiges Verzeichniß bezogen werden kann, zu besorgen die Güte.

Nürnberg, 15. Oct. 1841.

**F. Nappold, Antiquar.**

[5488.] In unserm Verlage ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Repertorium der Physik.

Unter Mitwirkung der Herren:

*Lejeune-Dirichtél, Moser, Riess etc. etc.,*

herausgegeben  
von

**Heinr. With. Dove.**

Vierter Band.

Meteorologie, specifische u. strahlende Wärme.

Mit 2 Tafeln Abbildungen und einer Karte der Isothermen.

gr. 8. 2<sup>2</sup> Thlr.

Der die Verbreitung der Wärme auf der Oberfläche der Erde enthaltende Abschnitt, zu welchem die, diesem Bande beigegebene Isothermenkarte gehört, begreift zugleich eine vollständige Literatur des jetzigen Beobachtungsmaterials, und hat daher eine grössere Ausdehnung erhalten, als ihm anfänglich zugeschrieben war. Die Sorgfalt, welche auf diesen schwierigen Druck verwendet werden musste, so wie der Wunsch, endlich in diesem Bande eine Darstellung der Mellonischen Entdeckungen zu geben, welche aber erst jetzt zu einer Art von Abschluss gelangt sind, hat das Erscheinen desselben ungewöhnlich verzögert. Der fünfte Band wird ausser dem noch in der Wärmelehre bisher nicht Besprochenen eine Uebersicht der neuen Untersuchungen in der Mechanik, die Physik der Sinneswerkzeuge und die physikalische Optik enthalten. Dieser, so wie der sechste u. siebente, mit welchen ein neuer Cyclus beginnt, werden in Kurzem gedruckt.

Berlin, October 1841.

Veit & Comp.

## Gubitz Volks-Kalender.

Nachdem der  
**„Volks-Kalender von F. W. Gubitz,  
für 1842“**

(mit 120 der vorzüglichsten Holzschnitte)

bei uns schon zweimal gänzlich vergriffen war, sind wir, durch unablässigen Fortdruck, erst jetzt im Stande gewesen, sämtliche bisher eingegangene Bestellungen zu expediren, und ist dieser Gubitz'sche Volks-Kalender, durch reichen, die Zeit-Zustände berührenden ernsten und humoristischen Inhalt mehr als je ausgezeichnet, nun wieder zu haben. Weitere Nachbestellungen erbitten wir so rasch als möglich, um unsre Maßregeln treffen zu können.

Berlin, Ende Oktober 1841.

Vereins-Buchhandlung.

## N a c h r i c h t.

Die bedeutende Verbreitung des im Börsenblatt angekündigten Werkes:

Brandt, W., von der Baumwollfabrikation und der Ausübung der gefällämtlichen Controle, veranlaßt den Verfasser, von der Versendung à cond. abzufestehen; in Folge dessen habe ich nur die Bestellungen jener Hrn. Collegen, mit denen ich in Rechnung stehe, für fest expedirt. Die übrigen verehrten Handlungen erhalten gegen baar in Leipzig ausgeliefert.

Reichenberg, October 1841.

**Bened. Pfeiffer,**  
Buch- u. Kunsthändlung.

8<sup>er</sup> Jahrgang.

[5491.] Im Verlage des Unterzeichneten ist so eben erschienen:

## Bremisches Magazin

für  
evangelische Wahrheit

gegenüber dem modernen Pietismus.

Hervorgerufen durch Krummauer's Bremische Verfluchungssache und herausgegeben

von  
**Dr. Paniel, Dr. Nothe, Dr. Weber,**  
in Verbindung mit Andern.

**2. Heft.** Enthaltend:

Weber, Dr. W. G., Das christliche Bedürfniß der Zeit, dem Pietismus und insonderheit dem Krummauerthum gegenüber.

gr. 8. VI. u. 288 Seiten. geh. 1<sup>1/2</sup> 5 Nfl (1<sup>1/2</sup> 4 gg).  
Inhalt: 1) Allgemeines. 2) Besonderes. 3) Zum Kampfe. 4) Zum Frieden.

Besondere Umstände erlaubten nicht, den Umfang der ersten beiden Hefte dieser Zeitschrift geringer zu machen; die folgenden Hefte werden jedoch nicht stärker als 5—6 Bogen werden, und demnach auch der Preis um ein Bedeutendes geringer sein.

**C. Schünemann** in Bremen.

[5492.] Bei J. G. Henbner in Wien sind folgende Bücher so eben fertig geworden und liegen zur Versendung bereit:

Baumgärtner, Dr. Andr., Anleitung zum Heizen der Dampfkessel und zur Wartung der Dampfmaschinen.

Mit 2 Kupfertafeln. gr. 12. broch. 25 Nfl (20 gg).

Jäger, Prof. Jos. M., Anfangsgründe der Metaphysik.  
gr. 8. 20 Nfl (16 gg).

Schulz von Straßnicky, Prof. L., neue Methode die reellen Wurzeln höherer numerischer Gleichungen zu finden und die 3. und höheren Wurzeln aus bestimmten Zahlen auszuziehen. gr. 8. 1<sup>1/2</sup> 5 Nfl (1<sup>1/2</sup> 4 gg).

Ueber Landschaftsmalerei. Ein Handbuch für Dilettanten und Anfänger in dieser Kunst von F. J. A. gr. 12. 26<sup>1/2</sup> Nfl (21 gg).

Diese Artikel werde ich nur auf Verlangen à Cond. versenden, weil es schon so spät im Jahre ist, und ich ersuche daher diejenigen meiner Herren Collegen, welche davon Absatz hoffen, Ihren Bedarf zu verlangen.

Wien, d. 10. October 1841.

**J. G. Henbner.**

[5493.] Bei Victor von Babern in Mainz steht zu verkaufen:

La grande Collezione de Classici italiani 250 Vol.  
in 8. Milano 1802—1815,

enthaltend eine vollständige Sammlung der italienischen Classiker vom Ursprunge dieser Sprache bis zu Anfang des achtzehnten Jahrhunderts.

Collezione de Classici del Secolo XVIII. 136 Vol. in 8.  
Milano 1818—1832.

Beide Werke sind mit Anmerkungen versehen, außerdem mit den verschiedenen Bildnissen der Autoren geziert und gut erhalten.

Gefälligen Geboten wird entgegen gesehen.

176

[5494.] **W. T. Krug's gesammelte Schriften,**  
nun vollständig in zwölf Bänden.

Von dieser Sammlung ist so eben die 4. und letzte Abtheilung (in 3 Bänden gr. 8. Preis 5½ Thlr.) erschienen, enthaltend des Werf. encyclopädische und vermischt e Schriften, nachdem in der ersten die theologischen, in der zweiten die juridisch-politischen, und in der dritten die philosophischen Schriften desselben mit Auswahl und Verbesserungen abgedruckt waren. Jede Abtheilung ist als ein für sich bestehendes Ganze auch besonders zu haben.

Leipzig, im October 1841. **Friedrich Fleischer.**

[5495.] Aus dem Verlage des Literatur-Comptoirs in Hamburg ist in unsern Verlag übergegangen:

Dr. Wollheim, spanischer Pfeffer gegen deutsches Salz. geh. 1 1/2 22½ Ngr. (1 1/2 18 ggr.).  
— der deutsche Irrelawnen, oder Abenteuer eines reisenden Genies. geh. 1 1/2 7 1/2 Ngr. (1 1/2 6 ggr.).  
Loh, G., Novellen. geh. 1 1/2 7 1/2 Ngr. (1 1/2 6 ggr.).

Hamburg, 16. Oct. 1841.

**Schuberth & Co.**

Vorstehendes bestätigen hiermit  
**Literatur-Comptoir** in Hamburg.

[5497.]



Als passendes Weihnachtsgeschenk empfohlen.

**Pariser Licht- und Lampenschirme.**

Papier, Prägung in verschiedenen Farben und Dessins.

Netto-Preis der Lichtschirme pr. Dkd. 20 Ngr. (16 ggr.) bis 2 1/2.

= der Lampenschirme pr. Dkd. 2 1/2 bis 3 1/2 15 Ngr. (3 1/2 12 ggr.).

= der Gestelle für Lichtschirme pr. Dkd. 1 1/2 5 Ngr. (1 1/2 4 ggr.).

Diese Schirme, welche sich bereits eines großen Beifalls durch ihre Zweckmäßigkeit erfreuen, empfehlen wir unseren Herren Collegen sowohl zu eigner Benutzung, als auch zum Verkauf als Weihnachtsartikel. Durch Bezug eines Exemplars wird man sich vollkommen überzeugen, wie hier Angenehmes mit Nützlichem verbunden ist. Unser Commissaire, Herr Theodor Thomas in Leipzig, hat stets ein wohl assortirtes Lager und liefert für uns auf feste Rechnung aus.

Paris, im Octbr. 1841.



[5496.] In siebenter Auflage ist so eben erschienen, und wurde nur auf Verlangen versendet:

**Michael Hauber,**

(erzbisch. geistl. Rath. l. Hofkapell-Direktor und Probst an der Hof- u. Stiftskirche bei St. Kajetan in München)

**Gebetbuch für katholische Christen.**

Mit einem Stahlstiche: Christi Himmelfahrt, nach Guido Reni, von Spieß.

Duodez. Druckpapier. Preis 10 Ngr. (8 gGr.) oder 30 kr.

Der Name des hochwürdigen Herrn Verfassers ist zu bekannt, deshalb es unnötig ist, ein Werk desselben empfehlend einzuführen. Es ist hier auch von keinem neuen die Rede, sondern es ist nur ein neuer Abdruck des bekannten, allbeliebten (und nach dem großen Gebetbuche desselben Verfassers bei Janet am meisten verbreiteten) Kirchengebetbuchs, welches in so kurzer Zeit sieben starke Auflagen erlebte (trotz der vielen Nachdrücke in Gräf, Einsiedeln, Reutlingen, selbst im preußischen (1) Köln etc.)

Bei fester Bestellung gebe ich auf 12 + 1, 25 + 3, 50 + 7, 100 + 15 Freiemplare.

Die Ausgabe auf Berlinpapier à 17½ Ngr. (14 ggr.) oder 54 kr. wird nicht mehr à cond. gegeben.

**Jos. A. Finsterlin** in München.

**Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.**

[5498.] F. C. Janssen in Dresden sucht und bittet um vorläufige Preisangabe:  
Esprit de Montaigne, 2 Vol.

[5499.] Fr. Frommann in Jena sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:  
1 Inland 1839. Nr. 29 bis Ende. Dorpat, Kluge.

[5500.] Die Wagner'sche Buchhandlung in Freiburg sucht und bittet um vorherige Preisangabe:  
Das Jahr 1840, oder Darstellung der Revolution, in ihrer Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Darmstadt, 1832. Heyers Verlagsbuchhdlg.

[5501.] F. Severin in Dorpat sucht:

- 1 Medicinische Centralzeitung 1841. 1. Semester. (Fehlt bei Liebmann & Co.)
- 1 Marburg, hist. kritische Beiträge, 5 Bde. 8. Berlin, Lange 1754—1778.
- 1 Vogler, Handbuch der Harmonielehre u. für den Generalbass. 8. Prag, Barth 1802.

[5502.] F. G. Quellmalz, Antiquar in Leipzig, sucht gegen baar:

- 1 Koch, Codex der Schachspielkunst, 2 Bde.
- 1 Leben der mecklenburgischen Stute Almande.
- 1 Der holländische Stallmeister, übersetzt von Debschelwitz.

[5503.] Th. Fischer in Gassel sucht billig und gut erhalten:

1 Glück's Pandecten, cyl.

1 Des Knaben Wunderhorn.

[5504.] G. Jaquet sucht billig unter vorheriger Preisangabe und in gutem Zustande:

1 Bertuch, Bilderbuch, complet mit deutsch. u. franz. Text.

1 Erläuterungen dazu f. Lehrer und Erzieher (so weit als erschienen).

[5505.] Wer ist Verleger von:

Bergmann, Samml. livländischer Provinzialwörter. Salzburg 1785.

Dreyer, Samml. vermischter Abhandlungen zur Erörterung d. alten deutschen Rechte. 3 Bde. Bödner in Rostock.

Dreyer, zur Erläuterung der deutschen Rechte. Bödner in Wismar, 1768.

Um gef. Nachricht bittet

**2. Fort** in Leipzig.

[5506.] J. Deubner in Riga sucht gegen Berechnung:

1 Berliner medic. Centralzeitung 1840. Nr. 42 apart und bittet um Zusendung.

[5507.] Wir suchen antiquarisch:

10—20 Hundeiker u. Plate, französisches Lesebuch. I. Thl.

**M. S. Meßner'sche Schul- und Antiquariats-Buchhandlung** in Gassel.

[5508.] S. Landsberger in Gleiwitz sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Pichler Werke. T. A. 50 Thle.

1 Calderon Werke von Gries. 8. Bd.

1 Geheimnisse eines Mediatisirten.

1 Predigt- u. Schulmagazin von Philippson.

[5509.] J. A. Mayer in Aachen sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

4—6 Exemplare J. F. Joachims neu eröffnetes Groschenkabinett, I. bis II. Fach nebst 2 Supplementen. Leipzig 1749—53.

**L** Anerbietungen von einzelnen Expl. werden mir willkommen sein.

[5510.] Ich suche billig:

1 Lexicon Xenophonticum ed. Sturz. IV Vol. (Lipsiae, Barth.)

**Julius Klinkhardt** in Leipzig.

[5511.] P. Rohrmann in Wien sucht und bittet um vorherige ges. Preisangabe:

1 Foligni, Angèle de, la théologie de la croix ou les oeuvres et la vie du bienheureux etc. Cologne 1696.

[5512.] T. D. Weigel in Leipzig sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Helyot, Geschichte aller geistl. u. weltl. Kloster- u. Ritterorden. M. Apfn. 1—4. Band incl.

[5513.] G. A. Grau in Hof sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

1 Thalerkabinet, vollständ. von D. S. v. Madai. 3 Thle. u. 3 Fortsetz. gr. 8. Königsb. 1765—69. Unzer.

1 Köhler, J. D., histor. Münzbelustigungen. 22 Thle. m. Apf. u. 2 Bde. Register. 4. Nürnb. 729—64. Schneider & W.

[5514.] Damian u. Sorge in Grätz suchen:

1 Fabri, Opus concionum. V Tomi. F. Antwerp. 1663.

1 — Sylva nova. 4. Cöln, Mettern. 1718.

1 — Opus concionum tripartitum. 4. Cöln, Wiedenf. 1672.

1 Drexelii Opera omnia 2 Vol. Fol. Antwerp. 1643.

1 Engelgrave, Lux Evangelica. Tom. II. Fol. 1656. Cöln, Busaeus.

1 — Coeleste Pantheon in festa S. 4. Cöln, Busaeus 1658.

1 — Coelum Empgraecum. 4. Cöln, Demen. 1666.

1 Merchantii Hortus Pastorum. 4. Cöln, Demen. 1652.

1 — Rationale Evangelium seu Conciones morales. 4. Cöln, Demen. 1641.

1 Stapletoni Promptuarium morale super Evangelia dominic. Part II. 8. 1615.

[5515.] J. Heymann's Antiquarhdsq. in Gr.-Glogau sucht billig unter vorher. Preisangzeige:

1 M. Caspar Fischard, Schlesische Gravamina.

1 Aufzeichniß, was sich in Glogau von 1602 bis 1607 in Glogau zugetragen hat.

1 Shakespeare's sämmtl. dram. Werke übers. v. Böttger, Dörring ic. Lpz., Wigand. 1839. 2. Bd. u. 5. Bd. apart.

[5516.] J. Ph. Erie in Hamburg sucht unter vorheriger Preisangzeige:

1 Nellstab, Algier und Paris. 3 Bde.

[5517.] G. Glücker in Constanz sucht zum Ladenpreise:

1 Ehrenberg, die fossilen Infusorien und die lebende Dammerde. 1837. Berlin (Lpz. b. Voß).

[5518.] Die Enslinsche Buchhandlung (J. Müller) in Güstlin sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Erinnerungsblätter, Jahrg. 1835. (Berlin, Lewent.)

1 Harnisch, Land- und Seereisen. 7. Thl. apart. (Leipzig, Frohberger.)

[5519.] Von allen Schriften, welche über das Daguerotyp u. die Erzeugung von Lichtbildern handeln, erbitte ich mir schleinigst 1 Expl. à cond. oder gefällige Anzeige des Preises nebst Rabatt durch E. Michelsen in Leipzig. **Schall jun.** in Berlin.

### Auctions - Anzeigen.

[5520.] (Große medicinische Bücherauction in Erlangen am 8. December 1841.)

Verzeichnisse derselben sandte ich an alle verehrten Herren Collegen nach Angabe des Schulzischen neuesten Adressbuches. — Herr Steinacker liefert Nachbestellungen dieses reichhaltigen Verzeichnisses, um dessen zweckmäßige geeignete Verbreitung ich hierdurch freundlichst bitte. — Aufträge zu dieser Auction werden 8 Tage vor derselben erbeten.

**L** Was die verehrten Herren Collegen aus dieser Auction sowohl, als aus meinem Antiquarium überhaupt beziehen, werde ich auf Rechnung 1841 ihnen notiren, und erwarte die Zahlung erst zur Ostermesse 1842. — Ich hoffe daher auf viele Bestellungen, die ich im Interesse der Besteller bestens ausführen werde.

Erlangen, im October 1841.

**Theodor Bläsing.**

## [5521.] Bücher - Versteigerung.

Montag den 22. November d. J.

beginnt in München die Versteigerung der **III. Abtheilung des litterar. Nachlasses des verlebten königl. baner. geheimen Rathes und Akademikers ic. C. G. Frhrn. v. Moll.** Die Gegenstände, welche in derselben dem gelehrten Publicum vorgeführt werden, umfassen vorzüglich folgende Gebiete: 1) Rechts-Wissenschaft; 2) Berg- und Hüttenkunde; 3) Naturwissenschaften im Allgemeinen und deren einzelne Fächer, mit einer interessanten Suite von ältern Schriften über Vulcane und Erdbeben; 4) Chemie und Pharmacie; 5) Medicin; geheime Wissenschaften und Künste, als da sind Schriften über die Geheimnisse und Wunderkräfte der Natur, höhere und natürliche Magie, Alchymie, mystische und sympathet. Medicin, Astrologie ic., dann hauptsächlich 6) Geographie, Länder- und Völkerkunde, welcher eine vorzügliche Partie der interessantesten Reisebeschreibungen aus den ältesten bis auf die neuesten Zeiten beigelegt ist; 7) schöne Literatur, besonders lateinische des 16. und 17. Jahrhunderts; 8) Philologie, griech. und latein. Classiker; 9) Literärgeschichte, Gelehrten-Biographien- und Gelehrten-Briefsammlungen.

Der Katalog hierüber kann in allen auswärtigen soliden Buchhandlungen, in München aber in der literar. artist. Anstalt, und bei dem Antiquar und Auctionator J. N. Peischer abverlangt werden.

## Vermischte Anzeigen.

[5522.] Brüssel, am 1. October 1841.

Wir geben uns die Ehre, Ihnen hiermit anzuziegen, daß wir auf hiesigem Platze eine deutsche Verlags-Buchhandlung errichtet haben, deren Commissionen Herr F. L. Herbig in Leipzig und die J. Ch. Hermann'sche Buchhandlung in Frankfurt a. M. gütigst besorgen werden.

Gegenwärtig erscheint bei uns:

**Die Grenzboten**, Zeitschrift für Deutschland und Belgien. gr. 8. in wöchentlichen Lieferungen.

Indem wir um gütige Verwendung für unsere Artikel bitten, erlauben wir uns, Sie von unserer Firma und Unterschrift in Kenntnis zu setzen.

Wir zeichnen: Achtungsvoll und ergebenst

Deutsches Verlags-Comptoir.

Hermann Kurando jun.

[5527.]

Ferner eingegangene Bestellungen  
auf das bei W. Engelmann in Leipzig erscheinende, von J. de Marle redigte  
**wöchentliche literarische Anzeige-Blatt.**

Pr. E. Baensch in Magdeburg . . . . .	50 Expl.
= R. Deuerlich in Göttingen . . . . .	50 =
= F. Dümmler in Berlin . . . . .	50 =
= J. Ph. Erie in Hamburg . . . . .	50 =
= G. Kraud in Neuhausensleben . . . . .	50 =
Pr. Gräfe & Unzer in Königsberg . . . . .	50 =
Löbl. Helwing'sche Hofbuchhandlung in Hannover . . .	50 =
Pr. J. F. Lippert in Halle . . . . .	50 =
Pr. F. Lucius in Braunschweig . . . . .	50 =
= E. F. Meusel in Weissenfels . . . . .	50 =
= E. Meyer in Cottbus . . . . .	50 =

Pr. R. Mühlmann in Halle . . . . .	50 Expl.
Löbl. Nicolaische Buchhandlung in Berlin . . . . .	50 =
Pr. G. W. Niemeyer in Hamburg . . . . .	50 =
Pr. Oehmigke's Buchhandlung (J. Bülow) in Berlin	50 =
Pr. G. Reichardt in Eisleben . . . . .	50 =
Pr. Schuberth & Comp. in Hamburg . . . . .	50 =
Löbl. Schulbuchh. d. Thüringer Lehrervereins . . .	50 =
Pr. W. Starke in Chemnitz . . . . .	50 =
Pr. J. C. Theile's Buchhandlung in Leipzig . . .	50 =
Löbl. G. K. Wagner'sche Buchhandlung in Dresden	50 =
Löbl. Walther'sche Hofbuchhandlung in Dresden . .	50 =

(Bis jetzt 1950 Tropf. — Wird fortgesetzt.)

**Nr. 1. wird Freitag den 5. Novbr. ausgegeben.**

Druck von W. G. Teubner.

Commissionair: Adolf Frohberger.

[5523.] Um Verwechslungen mit andern gleichnamigen Firmen soviel als möglich zu vermeiden, werde ich meine Firma einfach in **Jenni Sohn** abkürzen. Die Herren Collegen sind gebeten, davon Notiz zu nehmen und sie nicht mit Hrn. Rudolf Jenni in Luzern und Hrn. C. A. Jenni Vater in Bern zu verwechseln.  
Bern, 18. Oct. 1841.

**C. A. Jenni Sohn.**  
Wird zeichnen: **Jenni Sohn.**

[5524.] **W a r n u n g !**

Meine Herren Collegen warne ich vor dem Anlaufe eines Manuscriptes unter dem Titel: „Beiträge zur bibl. Kosmologie von Kurz“ dessen Inhalt aus den Resultaten der neuern Astronomie die biblische Weltanschauung zu erläutern ic. bezwecke.

Gedachtes Manuscript wurde in diesem Frühjahr einem vorgeblich nach Berlin reisenden, aus Ostpreußen gebürtigen Candidaten der Rechte, Scupin, genannt Zimmerman zur Besorgung anvertraut und ist mit erwähntem Zimmerman, der, wie sich jetzt erweist, ein durchaus unzuverlässiger Mensch ist, spurlos verschwunden. — Wer mir über das eine oder den jessigen Aufenthaltsort des andern nähere Auskunft ertheilen kann, wird mich zu großem Danke verpflichten.

**Fr. Lucas in Mitau.**

[5525.] Ein Gehülfe, der seit dem Jahre 1833 sowohl im Sortiments- als auch im Verlagsbuchhandel arbeitete, u. mit den besten Empfehlungen versehen ist, sucht, um sich noch weiter auszubilden, zum 1. Januar 1842 ein Engagement, am liebsten in Norddeutschland. Gefällige Offerten bittet man unter der Chiffre F. S. an Herrn A. Frohberger in Leipzig gelangen zu lassen, der auch die Güte haben wird, nähere Auskunft über denselben zu ertheilen.

**H. Richter.**

[5526.] **O f f e n e S t e l l e.**

Für eine Buchhandlung Süddeutschlands, welche mit Buchdruckerei die Redaction eines politischen Blattes verbindet, wird ein tüchtiger Gehülfe von gesetztem Alter gesucht, welcher in diesen Branchen vollkommen routiniert und namentlich zur Führung der beiden letzten befähigt ist.

Ueberdies wird noch auf Moralität, Willigkeit, freundliches u. bescheidenes Benehmen, Fleiß u. Unabhängigkeit aus Interesse des Geschäftes gesehen.

Die Bedingungen werden vortheilhaft gestellt, und den Leistungen angemessen.

Nähere Auskunft wird Herr Zul. Klinchhardt in Leipzig so gefällig sein zu ertheilen, sowie Offerten unter der Chiffre S. zu befördern.